ANMELDUNG

Steuerrecht kompakt

Online-Vortrag LIVE:

12. bis 13. November 2026 · Nr. 05258133
Online

26. bis 27. November 2026 · Nr. 05257897
Online

10. bis 11. Dezember 2026 · Nr. 05257881
Online

Kostenbeitrag:
695,– € (USt.-befreit)

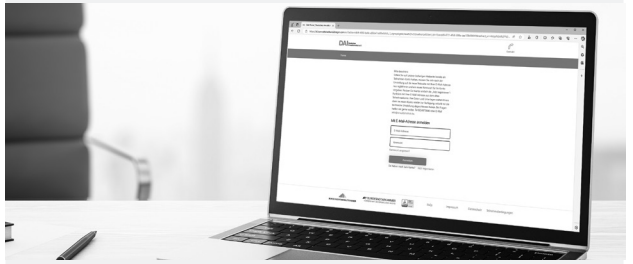
Veranstaltungszeiten

12. bis 13. November / 10. bis 11. Dezember 2026
Donnerstags: 8.00 – 19.30 Uhr
Freitags: 8.00 – 13.15 Uhr

26. bis 27. November 2026
Donnerstag: 14.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 19.30 Uhr

Dauer: jeweils 15 Zeitstunden

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
Info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht

Online-Vortrag LIVE

Steuerrecht kompakt

12. bis 13. November 2026
Online

26. bis 27. November 2026
Online

10. bis 11. Dezember 2026
Online

Matthias Borgmeier
Dr. Jens Bosbach
Wilfried Mannek
Ulrike Thole-Groll

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten

Matthias Borgmeier, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH), LL.M., Zert. Fachberater für Nachfolgeplanung (IFU / ISM gGmbH), Zert. Berater für Ruhestands- und Nachfolgeplanung (IFU / ISM gGmbH)
Dr. Jens Bosbach, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Steuerrecht *(12.11.)*
Wilfried Mannek, Regierungsdirektor, Dipl.-Finanzwirt, Ministerium für Finanzen des Landes NRW
Ulrike Thole-Groll, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht, Fachanwältin für Steuerrecht *(26.11. & 10.12.)*

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm

Steuerstrafrecht in der Praxis
Korrekturmöglichkeiten/Ermittlungsverfahren/Gerichtsverfahren
Bosbach (12.11.)

A. Einleitung– Praxisfall
B. Der Tatbestand der Steuerhinterziehung gem. § 370 AO (inkl. Abgrenzung § 42 AO)
C. Weitere Straftaten und Ordnungswidrigkeiten gem. §§ 369 ff. AO
D. Korrekturpflichten und Handlungsoptionen (§§ 153, 371, 378 AO)
- I. Vor Tatentdeckung
- II. Nach Tatentdeckung

E. Die steuerliche Betriebsprüfung als besonders praxisrelevanter Ausgangspunkt für steuerstrafrechtliche Ermittlungen
F. Das steuerstrafrechtliche Ermittlungsverfahren
G. Die Stellung des Beschuldigten im steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren
- I. Spannungsfeld Steuerstraf- und Besteuerungsverfahren
- II. Ausgewählte Zwangsmaßnahmen im Ermittlungsverfahren
- III. Die Stellung von Steuerberater, Rechtsanwalt und Strafverteidiger
- IV. Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens

H. Das strafprozessuale Zwischenverfahren – nach Anklageerhebung und/oder nach Strafbefehl
I. Das strafprozessuale Hauptverfahren – Gerichtsverfahren
J. Rechtsmittelverfahren im Strafrecht
K. Haftungsvermeidung: Weitere Konsequenzen nach einer steuerstrafrechtlichen Ahndung

Steuerstrafrecht – klassische und aktuelle Fall-Konstellationen, Trends und Entwicklungen *Thole-Groll (26.11. & 10.12)*

- **Grundzüge der steuerstrafrechtlichen Verteidigung**
  - I. Basics zur Steuerhinterziehung
    1. Tatbestand
    2. Aufgriffs- und Entdeckungsrisiken
    3. Klassische Fall-Konstellationen
  - II. Strafbarkeitsrisiko des Steuerberaters
  - III. Steuerstrafrechtliches Verfahren
    1. Wer darf/soll verteidigen?
    2. Parallelität von Betriebsprüfung und Steuerstrafverfahren
    3. Beweisgrundsätze: Steuerstrafverfahren vs. Besteuerungsverfahren
  - IV. Der unentdeckte Fall – Handlungsoptionen/ Handlungspflichten?
    1. 153 AO
    2. 371 AO
       - Exkurs: aktuelle Entwicklungen zur Selbstanzeige
  - V. Aktuelle Trends und Entwicklungen in Rechtsprechung und Praxis
    1. Aktuelle Rechtsprechung
    2. Neue Fall-Konstellationen
       a) Umsatzsteuerbetrugsverfahren bei der EPPO
       b) Kryptowährung und Influencer

Aktuelles Steuerrecht *Borgmeier*

A. Aktuelles aus der Gesetzgebung / Politik
B. Aktuelles aus der Verwaltung
C. Aktuelles aus der Rechtsprechung
- I. Abgabenordnung
- II. Bilanz
- III. Einkommensteuer
- IV. Gewerbesteuer
- V. Umsatzsteuer
- VI. Grunderwerbsteuer
- VII. Körperschaftsteuer

D. Diverse Exkursthemen (u. a.)
- I. Schätzungsbefugnisse des Finanzamtes
- II. Aktuelles zum Nießbrauch

Update Schenkungs- und Erbschaftsteuerrecht *Mannek*

A. Mündliche Verhandlung beim BVerfG
- I. Verfahren: Freibeträge, Regionalisierung
- II. Verfahren: Begünstigung der betrieblichen Vermögen

B. Entwicklungen bei den Verschonungsregelungen
- I. Lichtblicke bei der Optionsverschonung
- II. Sonderfälle des Verwaltungsvermögens
- III. Nießbrauch als Verwaltungsvermögen
- IV. Kontroversen: Wohnungsunternehmen
- V. Verwaltung: Darlehnen als junge Finanzmittel?

C. Erbschaft-/Schenkungsteuer
- I. Einlagen in Kapitalgesellschaften mit atypisch stillen Gesellschaftern
- II. Berechnung des Zugewinnausgleichs bei Steuerbefreiungen
- III. Latente Steuern beim Zugewinnausgleich
- IV. Familienwohnheim bei zwei wirtschaftlichen Einheiten
- V. Familienwohnheim in der GbR
- VI. Liste der Drittstaaten
- VII. Besteuerung des Nießbrauchs

D. Unternehmensbewertung
- I. Diskussion und Einschätzung: Faktor nach § 203 BewG
- II. Verschonung und Bewertung von Genossenschaftsanteilen

E. Bewertung des Grundvermögens
- I. Besonderheiten zum Vergleichswertverfahren
- II. Umfang der wirtschaftlichen Einheit
- III. BFH zum Ansatz von Bodenrichtwerten
- IV. Zusammenspiel BewG und Immobilienwertermittlungsverordnung